



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

24. September 2018

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon 0211 871-3036

Telefax 0211 871-3231

für die Mitglieder
des Innenausschusses

60-fach

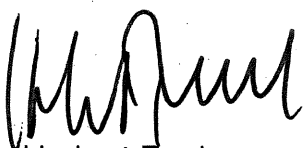


Sitzung des Innenausschusses am 27.09.2018
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.09.2018
„Ingewahrsamnahme des Wuppertaler Jobcenterleiters bei Demonstration gegen Rechts am 16. Juni 2018“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich 60 Exemplare des schriftlichen Berichtes zum TOP „Ingewahrsamnahme des Wuppertaler Jobcenterleiters bei Demonstrationen gegen Rechts am 16. Juni 2018“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



**Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 27.09.2018
zu dem Tagesordnungspunkt
„Ingewahrsamnahme des Wuppertaler Jobcenterleiters bei De-
monstration am 16. Juni 2018“**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.09.2018

Das in Rede stehende Video wurde als Beweismittel durch den Rechtsanwalt von Herrn Thomas L. an die Staatsanwaltschaft Wuppertal übergeben. Nach Bewertung des Videos sieht diese den Anfangsverdacht des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte durch die Handlungen des Herrn Thomas L. gegenüber den eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamten sowie den Anfangsverdacht der Körperverletzung im Amt durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ingewahrsamnahme des Herrn Thomas L. als gegeben an. Mit der kriminalpolizeilichen Ermittlungsführung wurde das Polizeipräsidium Hagen betraut. Die Ermittlungen dauern weiterhin an, so dass vor dem Hintergrund der laufenden Strafverfahren keine weiteren Aussagen im Hinblick auf den jeweiligen Ermittlungsstand getroffen werden können.